



StadtFabrik 2018: #wiegehtveränderung

Das MAK lädt in Kooperation mit der Wirtschaftsagentur Wien zur Buchpräsentation des "Notebook for Change"

Wien (OTS) - "Willst du lieber Dinge richtig oder richtige Dinge machen?", "Schaust du auf den ökonomischen Absatz oder auf den ökologischen Ansatz?" Diese und viele weitere Fragen stellt das "Notebook for Change", das am 27. November 2018, 19:00 Uhr im MAK FORUM präsentiert wird. Das ungewöhnliche Notizbuch für den Wandel entstand im Rahmen der "StadtFabrik", einer Kooperation des MAK und der Wirtschaftsagentur Wien in Zusammenarbeit mit dem IDRV – Institute of Design Research Vienna, die sich auf zukünftige urbane Potenziale in Wien konzentriert. Auf Basis der Ergebnisse der "StadtFabrik 2018: #wiegehtveränderung" fungiert das "Notebook for Change" als Werkzeug, um möglichst viele Menschen im Sinne des Gemeinwohls zum Mitwirken an positiven Veränderungen in der Stadt zu motivieren.

Die Gestaltung und Umsetzung der Publikation, die benutzt, weitergegeben und geteilt werden soll, wurde vom Wiener Grafikteam LWZ, kurz für "Linke Wienzeile", entwickelt. Die parallel entstandene App ARTIVIVE vertieft das "Notebook for Change" mit teils überraschendem Content. Im Sinne eines gegenseitigen Lernens regen Buch und App die LeserInnen und NutzerInnen an, eigene neue Ideen für eine zukunftsfähige und lebenswerte Stadt zu denken und umzusetzen. Auf der Basis von Partizipation und Interaktion sollen gewohnte Wege und vorgefertigte Strukturen verlassen werden.

Dem "Notebook for Change" geht eine intensive theoretische Auseinandersetzung im Rahmen eines Workshops mit dem Resilienzforscher Harald Katzmair voran. Mithilfe algorithmischer Fragebögen und TeilnehmerInnen aus Design, Kreativwirtschaft, Mode,

Kultur und Wissenschaft wurden Hebelpunkte, also zentrale Bereiche der Stadt, herausgearbeitet, wo zukunftsfähige Veränderung am sinnvollsten ansetzen sollte.

Die ineinander verschränkten Herausforderungen einer Großstadt – wie Offenheit bei gleichzeitiger Sicherheit, soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit oder Arbeit und Digitalisierung vor dem Hintergrund der Rolle der Kreativschaffenden – wurden miteinander verknüpft und analysiert. Im Fokus standen partizipative Strategien, Commons im Hinblick auf Produktion und Konsum sowie sozialpolitischer Aktivismus. Die "StadtFabrik 2018: #wiegehtveränderung" und das "Notebook for Change" geben eine Fülle von Anregungen, aber keine finale Antwort. Sensibilisierung und Initiieren des Prozesses sind das Ziel.

Das "Notebook for Change" ist im MAK Design Shop und unter MAKdesignshop.at erhältlich.

StadtFabrik

Das Forschungslabor für neue kreativwirtschaftliche Felder – die "StadtFabrik" – ist ein Kooperationsprojekt der Wirtschaftsagentur und des MAK, kuratiert vom IDRV – Institute of Design Research Vienna. Ziel der seit 2016 bestehenden "StadtFabrik" ist die Entdeckung und Sichtbarmachung zukünftiger urbaner Potenziale. 2017 wurden die Themen NEUE KREATIVE ARBEIT, NEUE SOZIALE ARBEIT und NEUE NACHHALTIGE ARBEIT untersucht.